

# Preisverleihung für junge Talente

**SCHULE** „La liberté d'expression, ça s'apprend“

Pascal Federspiel

Gestern wurden die Beiträge zum Wettbewerb „Jeune journaliste 2016“ im Forum des Lycée Aline Mayrisch ausgestellt. Für ihre Leistung wurden die Gewinner mit Preisen vom Presserat ausgezeichnet.

Der diesjährige Wettbewerb setzte sich vor allem mit der Frage der Meinungsfreiheit auseinander. Die 31 Klassen sollten sich journalistisch mit dem Thema „La liberté d'expression, ça s'apprend“ beschäftigen.

In Anwesenheit von Bildungsminister Claude Meisch, der Chefredakteurin und Direktorin des Tageblatt Danièle Fonck, in ihrer Funktion als Präsidentin des NIE („Newspaper in Education“), und des Präsidenten des Presserats Roger Infalt erhielten insgesamt sieben Klassen Preise für ihre Arbeiten.

Die Klassen gingen multimedial vor: So fertigten die Schüler Videos, Bilder, Comics oder auch ganze Schülerzeitungen an. Die Diskussionen, die rund um dieses fundamentale Recht demokratischer Gesellschaften im letzten Jahr geführt wurden, zeigen die Bedeutung dieser Thematik in der Bildung.

Bei der Preisüberreichung wies Danièle Fonck auf den Stellenwert der „media literacy“ als ein Instrument der Bildung

hin. In den Schulen müsse noch mehr in diese Richtung gearbeitet werden.

Minister Claude Meisch betonte noch, dass es nicht reiche, eine eigene Meinung zu haben, sondern man auch darüber diskutieren können müsse. Besonders in einem multikulturellen Land wie Luxemburg sei dies wichtig.

## Junge Gewinnerteams

Die Gewinnerklasse des dritten Zyklus kommt aus Esch. Delia Pifarotti konnte sich mit ihrer Klasse aus der Brill-Schule den ersten Platz in ihrer Kategorie sichern.

Der erste Platz für den vierten Zyklus ging an die Grundschulklasse aus Diekirch. Die 4<sup>e</sup> von Nadia Schoellen aus dem Atert-Lycée errang den ersten Platz für den „cycle inférieur“ und „cycle moyen“.

In der Oberstufe, dem „cycle supérieur“, ging die 2<sup>e</sup> BE aus dem Lycée Aline Mayrisch von Christiane Schmitz als Sieger hervor.

Einen Spezialpreis vergab die Jury an die Klasse von Mario Fioretti aus dem Lycée classique von Diekirch. Der Lycée Ermesinde erhielt einen Motivationspreis für seine Schülerzeitung. Des Weiteren wurde die „Schoul am Duerf“ aus Bettemburg für ihre Arbeit ausgezeichnet.

## Tageblatt

Dienstag, 1. März 2016 • Nr. 51



Lycée Ermesinde Mersch, Team Status Quo (Claudine Munro)